

HANS SCHERER HAUS

Das Hans Scherer Haus ist eine stationäre Einrichtung für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und gleichzeitiger Alkoholproblematik.



ZIELSETZUNG

Generelle Zielsetzung ist die Hinführung der Hilfesuchenden zu einem angemessenen, individuell zufriedenstellenden Leben in der Gemeinschaft. Wo eine eigenständige Lebensführung mit allen dazugehörigen Aspekten nicht realistisch erscheint, streben wir erreichbare Teilziele an, welche die belastende Lebenssituation abmildern und zumindest in Teilbereichen dauerhaft verbessern.

Diese Zielsetzung bewegt sich, je nach individuellen Möglichkeiten, in einem breiten Spektrum, das von umfassender beruflicher wie gesellschaftliche Integration bis hin zu einer dauerhaften Versorgung und Betreuung in einer geeigneten Maßnahme reichen kann.

- Abstinenz von Suchtmitteln
- Körperliche und psychische Genesung
- Stärkung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Akzeptanz als Gesamtpersönlichkeit
- Wiederaufnahme sozialer Kontakte
- Entwicklung von Lebensperspektiven
- Stärkung beruflicher Fähigkeiten
- Arbeit und eigene Wohnung

HILFEANGEBOT

Die wesentlichen Inhalte des Hilfeangebots umfassen Grundversorgung, medizinische Behandlung, Therapie und Sozialarbeit, Arbeitstherapie und Arbeitstraining, Sport und Freizeitgestaltung.

- Unterkunft und Verpflegung
- medizinische Erst- und Weiterversorgung
- Wohnen in Gruppen
- Gruppentherapie und Einzelgespräche
- Kreative Betätigung
- Bearbeitung der sozialen Schwierigkeiten
- Beratung und Hilfestellung im Lebensalltag
- Freizeitaktivitäten und Sport
- Hilfen bei der Wohnungs- und Arbeitssuche

ARBEITSTHERAPIE

Die Arbeitsbereiche und Werkstätten bieten Tagesstruktur Und fachliche wie pädagogische Anleitung im Rahmen der Arbeitstherapie. Auch berufliche Qualifizierung ist im Einzelfall möglich.

KAPAZITÄT

Es stehen insgesamt 60 stationäre Plätze zur Verfügung, davon 45 Plätze im Übergangsbereich und 15 Plätze im Langzeitbereich.

DAUER

Die Dauer der Maßnahme orientiert sich grundsätzlich am individuellen Bedarf. In der Regel ist von 12 bis 18 Monaten auszugehen.

Längere Aufenthalte sind im Langzeitbereich möglich.

AUFNAHME & KOSTENKLÄRUNG

Aufgenommen werden volljährige Männer. In einem persönlichen Gespräch wird die Bereitschaft zur Abstinenz von Suchtmitteln sowie die Motivation zur aktiven Veränderung der Lebenssituation geklärt.

Aufnahmen können bei Bedarf sehr schnell erfolgen.

Die Kostenklärung erfolgt durch die Einrichtung mit dem zuständigen Kostenträger (i.d.R. § 67 SGB XII).

KONTAKT

Hans Scherer Haus

Mittenheim 38

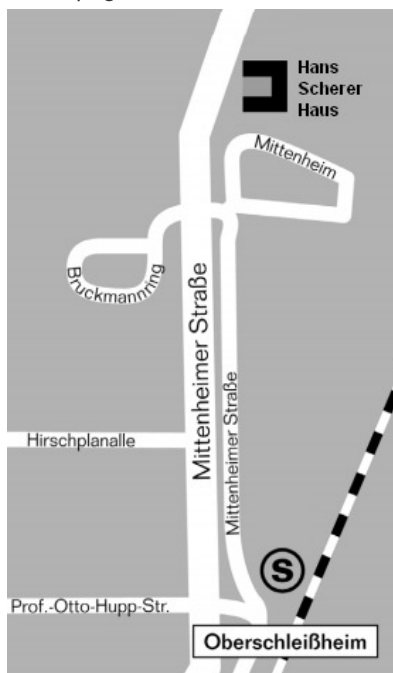
85764 Oberschleißheim

Telefon 089 / 315 825 - 0

Telefax 089 / 315 825 -99

E-Mail hsh@kmfv.de

Homepage www.kmfv.de



Der Weg zu uns

Unser Haus liegt am nördlichen Stadtrand von München und ist mit der S-Bahn (S1 Richtung Freising) gut erreichbar.

Terminvereinbarung für Aufnahmegespräche

Frau Lochner Durchwahl 089 / 315 825-21

Frau Bruckner Durchwahl 089 / 315 825-22

Frau Lange Durchwahl 089 / 315 825-23